jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/11/19 4Ob565/91, 4Ob507/92, 6Ob552/93, 7Ob604/93, 8Ob596/93, 10Ob508/94, 7Ob596/94, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.11.1991

Norm

ABGB §140 Ag
ABGB §936 VIIc
AußStrG §18 A
ZPO §411 Cc

Rechtssatz

Dem Begehren, die Unterhaltsverpflichtung im Hinblick auf eine (wesentliche) Änderung der Verhältnisse in anderer Weise festzusetzen, steht nicht die Rechtskraft der vorangegangenen Unterhaltsbemessung entgegen. Wurde über den (gesamten) Unterhaltsanspruch rechtskräftig erkannt, dann ist hingegen ein Antrag, die Unterhaltsbemessung trotz unverändert gebliebener Verhältnisse zu ändern, wegen Rechtskraft zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 565/91
  Entscheidungstext OGH 19.11.1991 4 Ob 565/91
- 4 Ob 507/92
  Entscheidungstext OGH 14.01.1992 4 Ob 507/92
  Veröff: ÖA 1992,57
- 6 Ob 552/93
  Entscheidungstext OGH 01.07.1993 6 Ob 552/93
  nur: Dem Begehren, die Unterhaltsverpflichtung im Hinblick auf eine (wesentliche) Änderung der Verhältnisse in anderer Weise festzusetzen, steht nicht die Rechtskraft der vorangegangenen Unterhaltsbemessung entgegen. (T1)
- 7 Ob 604/93
  Entscheidungstext OGH 06.10.1993 7 Ob 604/93
- 8 Ob 596/93
  Entscheidungstext OGH 30.11.1993 8 Ob 596/93
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Tiefgreifende Änderung der Rechtsprechung (das anrechenbare Eigeneinkommen des Lehrling ist nicht zur Gänze, sondern nur zur Hälfte auf die Unterhaltsverpflichtung des Geldunterhaltspflichtigen

anzurechnen). (T2)

- 10 Ob 508/94
  Entscheidungstext OGH 22.03.1994 10 Ob 508/94
  Auch
- 7 Ob 596/94
  Entscheidungstext OGH 31.08.1994 7 Ob 596/94
  nur T1
- 10 Ob 536/94
  Entscheidungstext OGH 28.02.1995 10 Ob 536/94
- 4 Ob 598/95
  Entscheidungstext OGH 05.12.1995 4 Ob 598/95
  nur T1; Beisatz: Der Unterhalt kann - bei gleichgebliebenen Verhältnissen - auch dann erhöht werden, wenn ein Anspruch geltend gemacht wird, der noch nicht Gegenstand der vorangegangenen Entscheidung war. Auch bei im wesentlichen gleichgebliebenen Verhältnissen kann der Unterhaltsberechtigte verlangen, dass der Unterhalt auf den ihm zustehenden Betrag erhöht wird. Der Erhöhungsantrag kann auch für die Vergangenheit gestellt werden. (T3)
- 4 Ob 2393/96g
  Entscheidungstext OGH 14.01.1997 4 Ob 2393/96g
  nur T1; Beisatz: Mit dem neuen Antrag wird nämlich ein Anspruch geltend gemacht, der noch nicht Gegenstand der vorangegangenen Entscheidung war. (T4)
- 7 Ob 2353/96x
  Entscheidungstext OGH 04.12.1996 7 Ob 2353/96x
  Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4
- 1 Ob 122/97s
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 122/97s
  Auch; Beisatz: Im Rahmen eines im außerstreitigen Verfahren zu behandelnden Unterhaltserhöhungsantrags ist das Gericht bei der Entscheidung aber dann nicht an die Teilrechtskraft seiner Vorentscheidung gebunden, wenn ein neues Sachverhaltselement zum Tragen kommt. (T5)
- 1 Ob 317/97t
  Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 317/97t
  Vgl auch
- 7 Ob 307/97s
  Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 307/97s
  Vgl auch; nur T1
- 7 Ob 16/00d
  Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 16/00d
  Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 5/00t
  Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 5/00t
  Beisatz: Als wesentliche Änderung werden unter anderem Einkommensminderungen von 8 beziehungsweise 10 % angesehen. (T6)
- 6 Ob 22/02g
  Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 22/02g
  Auch; nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Die Abweisung eines Antrages auf Zuerkennung eines einstweiligen Unterhalts nach § 382 Abs 1 Z 8 EO steht zumindest dann, wenn der Antragsteller bei neuerlicher Antragstellung mit neuen und für den nunmehr maßgebenden Zeitraum aktuellen Bescheinigungsmitteln, die im vorangehenden Verfahren noch gar nicht entstanden waren, eine maßgebende Änderung im Anspruchssachverhalt darzulegen vermag, einer Antragstattgebung für spätere Zeiträume nicht entgegen. (T7)
- 7 Ob 175/02i
  Entscheidungstext OGH 27.11.2002 7 Ob 175/02i
  Auch; nur T1; Beisatz: Die Erhöhung des Einkommens des Unterhaltspflichtigen um mehr als 10 % ist jedenfalls als

wesentliche Umstandsänderung anzusehen. (T8)

- 3 Ob 64/03p
  Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 64/03p
  Vgl auch; Beis wie T8
- 3 Ob 113/04w
  Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 113/04w
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T8
- 1 Ob 56/05z
  Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 56/05z
  Auch; Beis wie T6; Beis wie T8; Beisatz: Diese Rechtslage verdeutlicht, dass die materielle Rechtskraft einer Entscheidung, mit der ein Unterhaltsanspruch bemessen wurde, einer ins Gewicht fallenden nachträglichen Änderung des Sachverhalts nicht standhält. (T9)
  Veröff: SZ 2005/93
- 1 Ob 25/07v
  Entscheidungstext OGH 03.05.2007 1 Ob 25/07v
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 4 Ob 203/07t
  Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 203/07t
  Auch; Beis wie T6; Beisatz: Gesetzliche Unterhaltsansprüche unterliegen der Umstandsklausel. Der Anspruch kann daher im Fall einer wesentlichen Änderung der Verhältnisse neu festgelegt werden. (T10)
- 2 Ob 253/08g
  Entscheidungstext OGH 16.07.2009 2 Ob 253/08g
  Auch; nur T1; Beis wie T10
- 6 Ob 243/09t
  Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 243/09t
  Beis wie T3; Beisatz: Einzige materielle Grenze ist die Verjährung. (T11)
- 2 Ob 67/09f
  Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 67/09f
  Auch; nur T1
- 6 Ob 127/10k
  Entscheidungstext OGH 01.09.2010 6 Ob 127/10k
  Vgl auch; Beis wie T10
- 4 Ob 229/10w
  Entscheidungstext OGH 18.01.2011 4 Ob 229/10w
  Auch
- 7 Ob 44/12i
  Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 44/12i
  Auch; Beis wie T10; Auch Beis wie T8; Beisatz: Eine allgemein gültige Regel, ab wann von einer solchen Änderung der Verhältnisse auszugehen ist oder nicht, lässt sich nicht aufstellen, weil die Umstände des Einzelfalls von wesentlicher Bedeutung sind. (T12)
- 4 Ob 50/14b
  Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 50/14b
  nur T1; Beis wie T10; Beis wie T12
- 1 Ob 135/14f
  Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 135/14f
  Auch
- 1 Ob 182/14t
  Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 182/14t
  Auch; Beis wie T12
- 10 Ob 59/16y
  Entscheidungstext OGH 13.09.2016 10 Ob 59/16y

Vgl; Beis wie T12

- 9 Ob 53/18m
  Entscheidungstext OGH 02.10.2018 9 Ob 53/18m
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0007161

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at